

Bewerbung Werkstipendium „Abdruck“:

Das Werkstipendium „Abdruck“ ist eine Kooperation mit der Druckwerkstatt in der Städtischen Galerie in Wolfsburg. Es ist kein finanzielles Stipendium, sondern bietet dem Stipendiaten / der Stipendiatin die Möglichkeit, in der gut ausgestatteten Druckwerkstatt zu arbeiten und Neues zu erproben. Anleitung und Hilfestellung durch einen erfahrenen Drucker geben auch und vor allem Künstlern und Künstlerinnen, die bisher nicht mit Druckmedien gearbeitet haben, Gelegenheit zu neuen Arbeitsimpulsen. Ziel dieser Künstlerförderung ist die Entwicklung neuer, experimenteller Grafikarbeiten und dadurch die Setzung weiterer Akzente in der Kunstlandschaft des Braunschweigischen Landes. Das Stipendium richtet sich ausschließlich an professionell arbeitende Künstler und Künstlerinnen, explizit aber auch an Kunstschaffende, die noch keine Erfahrungen mit dem Medium Druckgrafik sammeln konnten. Die Künstler und Künstlerinnen sollten im Braunschweigischen wohnen und arbeiten oder aber Vorhaben mit einem ausgeprägt regionalen Bezug bearbeiten.

Das Stipendium richtet sich dabei insbesondere an sogenannte „mid-careers“.

Das Werkstipendium umfasst die professionelle Assistenz in der Werkstatt durch einen erfahrenen Drucker, die Arbeitsmaterialien sowie die Nutzung einer Künstlerwohnung in der Städtischen Galerie. Das Stipendium richtet sich explizit und insbesondere an professionelle Künstler und Künstlerinnen, die vorher noch nicht mit dem Medium Druck gearbeitet haben. Es unterliegt keiner Altersbeschränkung, schließt allerdings Studierende aus.

Formalia

Begründung für das Vorhaben, sich der Druckgrafik zuzuwenden, und Erläuterung des Zusammenhangs mit dem bisherigen Werk, Skizzierung der Absicht.

Formlose Bewerbung mit Angaben zu Person, Lebenslauf, künstlerischem Werdegang und bisherigen Förderungen.

Mit dem Antrag können folgende **Unterlagen** übersandt werden:

- Fotos oder sonstige Bildmaterialien, deren Format inklusive Passepartouts nicht größer als 24 x 30 cm sein sollte (maximal 20).
- Ausstellungskataloge oder Bücher (maximal 3).
- Videoarbeiten als DVD.

Nur Materialien, die für die Bewertung des Stipendiums relevant sind, werden bei der Prüfung der Anträge berücksichtigt. Es dürfen keine Originale eingereicht werden.

Anträge, die bis zum Bewerbungsschluss nicht in beurteilungsfähiger Form vorliegen, werden nicht zur Prüfung zugelassen. Die Entscheidung der Anträge erfolgt durch den Vorstand.

Die Braunschweigische Stiftung behandelt die eingereichten Materialien mit größter Sorgfalt; eine Haftung für leicht fahrlässige Beschädigung kann angesichts des Umfangs der insgesamt eingereichten Materialien nicht übernommen werden. Die Rücksendung der Materialien erfolgt als Brief, Päckchen oder Paket; Sonderversendungsformen werden gegen Kostenerstattung ausgeführt. Für Verluste beim Postversand haftet die Braunschweigische Stiftung nicht. Alle Angaben und Unterlagen werden nur für Zwecke der Antragsbearbeitung und Prüfung innerhalb der Braunschweigischen Stiftung verwendet.

Teilnahmebedingungen:

Der Stipendiat / die Stipendiatin verpflichtet sich, den Arbeitsprozess und das Ergebnis stringent und in geeigneter Weise zu dokumentieren. Er / sie verpflichtet sich zudem, die Ergebnisse in geeigneter Weise den Gremien der Stiftung und der Öffentlichkeit vorzustellen. Dies geschieht in der Regel im Rahmen der abschließenden Ausstellung.

Das Werkstipendium dauert nicht länger als sechs Monate, in dieser Zeit sollte das Vorhaben abgeschlossen werden. Die Nutzung der Künstlerwohnung und der Arbeitszeitraum in der Druckwerkstatt bedürfen einer vorherigen Abstimmung.

Bewerbungen sind zwischen 15. Mai 2017 und 30. Juni 2017 möglich. Verspätet eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Entscheidung der Anträge erfolgt durch den Vorstand unserer Stiftung. Eine von der Stiftung benannte Jury berät den Vorstand bei der Förderentscheidung.

Richten Sie die Bewerbungen bitte an:

**Die Braunschweigische Stiftung
Insa Heinemann
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig**

Für Fragen rund um das Stipendium können Sie sich an Fr. Dr. Mueller von der Haegen wenden:

Dr. Anne Mueller von der Haegen
0531 2060327
anne@muellervonderhaegen.eu

Für Fragen rund um die Druckwerkstatt in der Städtischen Galerie in Wolfsburg können Sie sich an Herrn Marcus Körber wenden:

Marcus Körber (Kurator, Städtische Galerie Wolfsburg)
05361 28-1018
marcus.koerber@stadt.wolfsburg.de

